



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

DVR-Nr. 0029874(12187)

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ Pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

Liebe Pfarrgemeinde!

In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen

Sohnes Gottes geglaubt hat. Denn darin besteht das Gericht: Das Licht kam in die Welt, doch die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Taten waren böse. Jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten nicht aufgedeckt werden. Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, dass seine Taten in Gott vollbracht sind. (Joh 3, 14-21) Gott ist Liebe. Das klingt großartig, ist aber zugleich auch sehr theoretisch. Es ist gut, dass die Liebe Gottes ein Gesicht bekommen hat: Jesus Christus. Seine Güte und Menschenfreundlichkeit sind im Verhalten gegenüber den Armen und Schwachen sehr konkret zu erkennen. Seine Liebe beschämt uns, weil wir erkennen, wie klein im Vergleich zu ihm unsere Liebe ist. Seine Liebe ermutigt uns aber auch, weil sie uns zeigt, was an Liebe in unserem Leben möglich ist. Zwar bleibt der Unterschied zwischen der Liebe Gottes in Jesus und unserer Liebe immer gewaltig. Aber die Liebe Gottes ist eine immerwährende Ermutigung, die Grenzen des eigenen Ichs zu überschreiten.

Wolf Dieter Kohler, Kirchenfenster (Ausschnitt), Leonhardskirche, Stuttgart 1957



Vergebung setzt voraus, dass ein Mensch seine Sünde erkennt und bekennt. Vergebung geschieht nicht ohne Bekenntnis, kann nicht ohne Einsicht geschehen. Wie auf dem Weg des Volkes Israel. Das Volk sieht seine Sünde. Und Mose bittet für sein Volk. Leben ist möglich bei aller Sünde.

Karwoche

Die Karwoche - das Wort wird aus dem althochdeutschen "kara" oder "chara" für Klage, Kummer, Trauer abgeleitet - wird in anderen Sprachräumen auch "Heilige Woche" genannt.

Den Auftakt der Karwoche bildet der Palmsonntag, an dem der Einzug Jesu in Jerusalem gefeiert wird. Am Gründonnerstag erinnern sich die Gläubigen an die Feier des jüdischen Pessach-Festes durch Jesus und seine Jünger beim "letzten Abendmahl". Der Gefangennahme, Verurteilung und schließlich der Hinrichtung Jesu sowie der Grabesruhe wird am Karfreitag und Karsamstag gedacht. In der Osternacht feiern die Christen das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten.

Mit dem Gründonnerstag beginnen die "heiligen drei Tage". Die Abendmesse am Gründonnerstag erinnert an das Letzte Abendmahl Jesu. Als Ausdruck der Trauer verstummen während der Messe Orgel und Glocke und schweigen bis zur Osternacht. Weiteres Zeichen der Anteilnahme am Leiden Christi ist die Verhüllung von Kreuz. Und in vielen christlichen Gemeinden werden bis zum Karfreitag Nachtwachen gehalten. Zur Todesstunde Jesu am Karfreitag um 15 Uhr versammeln sich die Katholiken zu einem Gottesdienst, der sich von allen anderen Feiern während des Jahres unterscheidet. Im Mittelpunkt stehen die Kreuzverehrung sowie das Fürbittgebet für die Kirche und die ganze Welt. Der Karsamstag ist der stillste Tag im Kirchenjahr. An diesem Tag verweilt die Kirche am Grab des Herrn, bedenkt seinen Abstieg in das Reich des Todes und erwartet seine Auferstehung.

Die Osternachtsfeier ist lang, sie schließt alles ein, was für die Glaubenden mit der Auferstehung Jesu verbunden ist: In den Lesungen aus der Bibel wird die gesamte Heilsgeschichte vergegenwärtigt und auf den Höhepunkt, die Auferstehung Jesu, hingeführt.

Wir in der Pfarre Maria Kirchbüchl feiern die Karwoche wie folgt:

SONNTAG, 25. März; PALMSONNTAG

09.00 Uhr Beichtgelegenheit in Maria Kirchbüchl

10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl

Palmsegnung bei der Großen Kapelle – Palmprozession in die Kirche

14.30 Uhr Kreuzweg in Maria Kirchbüchl

Donnerstag; 29. März GRÜNDONNERSTAG

18.30 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl in Maria Kirchbüchl mit der Kommunionsspendung unter beiden Gestalten; anschließend Ölbergandacht

Freitag 30. März; KARFREITAG

07.00 Uhr Trauermette in der Thomaskapelle; 14.00 Uhr Beichtgelegenheit in Pfarrkirche;

15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi in Pfarrkirche

Anschließend bis 21 Uhr Anbetung beim Hl. Grab in der Thomaskapelle – Willendorf

Samstag 31. März; KARSAMSTAG

07.00 Uhr Trauermette in der Thomaskapelle; 09.-16.00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab in der Thomaskapelle – Willendorf

20.00 Uhr Die Feier der Osternacht in der Pfarrkirche; anschließend Speisesegnung

SONNTAG 01. April OSTERSONNTAG

10.00 Uhr Osterhochamt in Maria Kirchbüchl

anschließend Speisesegnung

Einladung zum



Ratschn-Vortreffen:

- Gründonnerstag nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche
- Einteilung der Routen

Ratschn-Termine:

- Gründonnerstag: nach der Hl. Messe
- Karfreitag: morgens, mittags, abends
- Karsamstag: morgens, mittags und absammeln



Das gesammelte Geld sowie das Naschzeug wird innerhalb der Gruppe aufgeteilt.

Ihr werdet bestimmt viel Spaß haben!

Weitere Infos unter Bianca Bock (0699 19280591)

Dekanatskreuzweg am Kirchbüchl

Am Sonntag, den 18. März beten wir um 15 Uhr wieder gemeinsam mit den Pfarren des Dekanats Neunkirchen den Kreuzweg, der im Jahre 1999 von der Dorferneuerung Höflein, um den Kirchbüchl angelegt wurde. Wie im vergangenen Jahr wird der Kreuzweg von einer Bläsergruppe der Bergkapelle Hohe Wand musikalisch begleitet. Alle sind eingeladen zum Mitbeten, Mitsingen und auch zum Mitgehen. Beim Kreuzweg beten, betrachten wir das Leiden und Sterben von Jesus Christus und beten für jene Menschen, die in diesen Tagen Leid erfahren oder ein lieben Angehörigen verloren haben.

Geburtstag – Einladung

Weil mir Gott vor 50 Jahren das Leben geschenkt hat, möchte ich alle, die zu unserer Pfarre gehören, oder unserer Pfarre zugehörig fühlen, sehr herzlich zu einer kleinen Geburtstagsfeier in den Pfarrsaal einladen;

am Samstag, den 24. März 2018 um 16 Uhr;

Für Speis und Trank wird gesorgt.

Ich freue mich, wenn Sie kommen können.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag, zwei gute Wochen und dazu den Segen des Herrn.

Ihr P. Charbel Schubert OCist.

Gottesdienstordnung vom 11. März 2018 – 25. März 2018

<p>SONNTAG 11.03.2018 4. FASTENSONNTAG</p>	<p>09.00 Uhr Beichtgelegenheit in Maria Kirchbüchl 10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für verst. Eltern von Frau Lobut 14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche</p>
<p>MONTAG 12.03.2018 vom Tag</p>	
<p>Dienstag 13.03.2018 vom Tag</p>	<p>505. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: Hw. Mag. Wolfgang Berger Pfarrmoderator von Puchberg und Grünbach Dechant des Dekanats Neunkirchen</p>
<p>Mittwoch 14.03.2018 vom Tag</p>	<p>17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde</p>
<p>Donnerstag 15.03.2018 Hl. Klemens Maria Hofbauer</p>	<p>15.00 Uhr Requiem für Herrn Leopold Haselbacher in Maria Kirchbüchl, anschließend Beisetzung auf dem Pfarrfriedhof</p>
<p>Freitag 16.03.2018 vom Tag</p>	<p>07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde</p>
<p>Samstag 17.03.2018 vom Tag</p>	
<p>SONNTAG 18.03.2018 5. FASTENSONNTAG</p>	<p>09.00 Uhr Beichtgelegenheit in Maria Kirchbüchl 10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für + Herrn Hans Ungerböck 15.00 Uhr Dekanatskreuzweg am Kirchbüchl</p>
<p>MONTAG 19.03.2018 HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA</p>	
<p>Dienstag 20.03.2018 vom Tag</p>	<p>17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde</p>
<p>Mittwoch 21.03.2018 Transitus SPN Benedictus</p>	<p>17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde</p>
<p>Donnerstag 22.03.2018 vom Tag</p>	<p>07.30 Uhr Schulmesse in der VS - Höflein</p>
<p>Freitag 23.03.2018 vom Tag</p>	<p>07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde</p>
<p>Samstag 24.03.2018 vom Tag</p>	
<p>SONNTAG 25.03.2018 PALMSONNTAG</p>	<p>10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl Palmsegnung bei der Großen Kapelle – Palmprozession in die Kirche Intention: für die Pfarrgemeinde 14.30 Uhr Kreuzweg in Maria Kirchbüchl</p>

